

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

28. November 2024 || Seite 1 | 3

Kunststoffe erfolgreich im Kreislauf führen: Fachforum zum Werkstofflichen Recycling am 26. und 27. März 2025 in Darmstadt

Das werkstoffliche Recycling von Kunststoffen steht vor vielfältigen Herausforderungen, die sowohl technischer als auch regulatorischer Natur sind. Technisch gesehen stellen sich Fragen zu Rezyklat-Verfügbarkeiten, Möglichkeiten ihrer Qualitätsverbesserung oder deren Langzeiteigenschaften in anspruchsvollen Anwendungen. Regulatorisch müssen bestehende Vorschriften beachtet und weiterentwickelt, Recyclingquoten gesteigert und Recyclingtechnologien gefördert werden. Immer mit dem Ziel, die Umweltauswirkungen bei der Kunststoffproduktion, -entsorgung und dem Recycling zu minimieren. Diese Herausforderungen erfordern neue Ansätze und eine enge Zusammenarbeit zwischen Industrie, Forschung und Politik. Das siebte »Praxisforum Kunststoffrezyklate« am 26. und 27. März 2025 in Darmstadt adressiert diese Fragestellungen im Kontext des werkstofflichen Kunststoff-Recyclings und hat sich als Branchentreff mit hoher Praxisrelevanz etabliert. Das Programm und die Online-Anmeldung sind jetzt verfügbar.

Internationaler Austausch in der Kunststoffbranche

Das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF lädt zum siebten »Praxisforum Kunststoffrezyklate« am 26. und 27. März 2025 nach Darmstadt ein. Die Fachtagung in englischer Sprache bietet den Teilnehmenden den Austausch im internationalen Kreis und bringt Kunststoffhersteller, -verarbeiter, sowie Recycler und Anwender zusammen.

Die Vorträge des Praxisforums fokussieren neben einer aktuellen Betrachtung der Regelwerke und der Marktsituation in Deutschland und Europa auch die Möglichkeiten der Qualitätsoptimierung von Kunststoffrezyklaten durch angepasste Sortierung und Additivierung sowohl für Thermoplaste als auch für Biopolymere. Im Kontext dieser Betrachtungen auf Materialebene werden auch Vorteile der Offline- und Online-Analytik zur Bewertung der Materialqualität und Prozessüberwachung diskutiert. Hier stehen insbesondere die Möglichkeiten datenbasierter Ansätze zur Material- und Prozessoptimierung auf Basis maschineller Lernalgorithmen bzw. künstlicher Intelligenz im Fokus.

Redaktion

Anke Zeidler-Finsel | Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF | Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. Tobias Melz | Bartningstraße 47 | 64289 Darmstadt | www.lbf.fraunhofer.de | anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de | Telefon +49 6151 705-268

Ohne entsprechende Anwendung kein Rezyklat-Einsatz!

Wie in den Vorjahren stehen verschiedene Anwendungen aus den Bereichen Verpackung, Entsorgung, Konsumgüter und Automotive sowie Ansätze und Herausforderungen für die Simulation von Kunststoffrezyklaten im Rahmen der Bauteilentwicklung im Vordergrund.

Neben den genannten fachlichen Inhalten ist die Veranstaltung durch die unterschiedlichen Blickwinkel auf das Thema mechanisches Recycling eine etablierte Plattform für den Austausch zwischen den Teilnehmenden und bietet ausgezeichnete Möglichkeiten für neue Netzwerke.

Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit, sich als Unternehmen durch Sponsoring sichtbar zu machen oder sich in einem kleinen Ausstellungsbereich zu präsentieren. Details unter <https://www.kunststoffrezyklate.de/de/sponsoringmoeglichkeiten-2025.html>

Veranstaltungsort für das siebte Praxisforum Kunststoffrezyklate ist das Welcome Hotel in Darmstadt. Das Hotel ist zentral gelegen, verfügt über eine Tiefgarage und kann gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Exklusives Zusatzformat: Fraunhofer #LBFDeepDive am 25. März 2025

Ein Tag voller Fachwissen und Diskussionen über die Alterung von Kunststoffen während ihres gesamten Lebenszyklus ist Fokus der eintägigen Veranstaltung #LBFDeepDive.

Die Teilnehmenden erfahren, wie sich Umwelteinflüsse auf die Materialeigenschaften auswirken und welche Herausforderungen sich daraus für das Kunststoffrecycling ergeben. Sie treffen Experten aus der Forschung des Fraunhofer LBF, tauschen Ideen aus, lernen innovative Lösungen zur Verbesserung der Recyclingfähigkeit und Materialqualität kennen und haben die Möglichkeit, ihre bestehenden Fragen zu diesem Thema gezielt mit verschiedenen Experten zu diskutieren.

Schnittstelle Wissenschaft und Wirtschaft

Das Fraunhofer LBF als anwendungsorientierte Forschungseinrichtung und neutraler Ansprechpartner bildet die Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und hat speziell im Themenumfeld Rezyklate eine führende Rolle in der Forschungslandschaft inne. Mit der Durchführung zahlreicher Technologietagungen und Industriearbeitskreise nimmt das Darmstädter Forschungsinstitut seit vielen Jahren einen festen Platz in der Kunststoffbranche ein und hat als erfahrener und etablierter Partner die Federführung der Veranstaltung 2022 von dem Hanser Verlag übernommen.

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR BETRIEBSFESTIGKEIT UND SYSTEMZUVERLÄSSIGKEIT LBF

Programm und Anmelde­möglich­keit:

https://www.kunststoffrezyklate.de/de/programm-2025.html?utm_source=pi-FPR-25-programm-de

PRESSEINFORMATION

28. November 2024 || Seite 3 | 3

Besondere Konditionen für die Teilnahme von Fachredaktionen und Fachverbänden zwecks Berichterstattung ist möglich - bitte gerne melden!



Das siebte »Forum Plastic Recycles« legt besonderen Augenmerk auf praktische Anwendungsbeispiele aus verschiedensten Branchen. Grafik: Fraunhofer LBF.

Wissenschaftlicher Kontakt:

Dr. Elke Metzsch-Zilligen | +49 6151 705-8609 | elke.metzsch-zilligen@lbf.fraunhofer.de

Dr. Christian Beinert | +49 6151 705-8735 | christian.beinert@lbf.fraunhofer.de

Das **Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit LBF** in Darmstadt steht seit 1938 für Sicherheit und Zuverlässigkeit von Leichtbaustrukturen. Mit seinen Kompetenzen auf den Gebieten Betriebsfestigkeit, Systemzuverlässigkeit, Schwingungstechnik und Polymertechnik bietet das Institut heute Lösungen für drei wichtige Querschnittsthemen der Zukunft: Systemleichtbau, Funktionsintegration und cyberphysische maschinenbauliche Systeme. Im Fokus stehen dabei Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen, wie Ressourceneffizienz und Emissionsreduktion sowie Future Mobility, wie die Elektromobilität und das autonome, vernetzte Fahren. Die Auftraggeber kommen u.a. aus dem Fahrzeugbau, der Luftfahrt, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Energietechnik, der Elektrotechnik, der Medizintechnik sowie der chemischen Industrie. Sie profitieren von ausgewiesener Expertise der rund 400 Mitarbeitenden und modernster Technologie auf mehr als 17 900 Quadratmetern Labor- und Versuchsfläche. www.lbf.fraunhofer.de

Pressekontakt: Anke Zeidler-Finsel | anke.zeidler-finsel@lbf.fraunhofer.de | Telefon +49 6151 705-268

Wissenschaftlicher Kontakt: **Dr. Elke Metzsch-Zilligen** | Telefon: +49 6151 705-8609 | elke.metzsch-zilligen@lbf.fraunhofer.de

Dr. Christian Beinert | Telefon: +49 6151 705-8735 | christian.beinert@lbf.fraunhofer.de